

Pressemitteilung

Verschmelzung der Pfandbriefbanken im HRE-Konzern steht kurz vor dem Abschluss

- **DEPFA Deutsche Pfandbriefbank soll auf Hypo Real Estate Bank verschmolzen werden**
- **Neue Einheit wird als strategisch erachtete Aktiva halten und Neugeschäft tätigen**

München, 10. Juni 2009 – Die Hypo Real Estate macht weiter Fortschritte bei der Neuausrichtung des Konzerns. Der geplante Zusammenschluss der beiden Pfandbriefbanken des Konzerns - Hypo Real Estate Bank AG, München und DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG, Eschborn - steht vorbehaltlich der Eintragung in das Handelsregister in München unmittelbar bevor. Die Hauptversammlungen der beiden Gesellschaften haben einem entsprechenden Verschmelzungsvertrag Anfang Juni zugestimmt. Am Mittwoch wurde die Verschmelzung in das Handelsregister in Frankfurt eingetragen. Mit dem entsprechenden Eintrag im Münchener Handelsregister wird die Verschmelzung wirksam.

Die strategischen Aktiva des Konzerns werden zukünftig, wie gemeldet, in dieser neuen Einheit gebündelt. Diese strategische Kernbank wird dann das Neugeschäft in der Immobilien- und Staatsfinanzierung tätigen. Die Refinanzierung des Geschäfts wird weitgehend über Pfandbriefe erfolgen. Die neue Einheit wird in absehbarer Zeit unter einem neuen Namen operieren.

Der Konzern stellt sich zurzeit als Spezialbank für die Immobilien- und Staatsfinanzierung neu auf. Ein Element dieser Neuausrichtung ist die Vereinfachung und Integration der Konzernstrukturen. Bereits im November 2008 hatte die Hypo Real Estate die beiden Immobilienbanken Hypo Real Estate Bank International und Hypo Real Estate Bank rückwirkend zum 1. Januar 2008 verschmolzen. Der nun anstehende Zusammenschluss von Hypo Real Estate Bank und DEPFA Deutsche Pfandbriefbank Bank erfolgt formal über eine Verschmelzung der DEPFA Deutsche Pfandbrief Bank auf die Hypo Real Estate Bank. Im Rahmen der Verschmelzung räumt die Hypo Real Estate Bank den Inhabern von Genussscheinen der DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG gemäß § 23 UmwG (wirtschaftlich) gleichwertige Rechte ein.

Pressekontakt:

Walter Allwicher, +49 (0)89 203007 787, walter.allwicher@hyporealestate.com
Oliver Gruß, +49 (0)89 203007 781, oliver.gruss@hyporealestate.com